

VERKEHRSPOLITISCHE RADTOUR DES ADFC STRAUBING

Nördlicher Landkreis Straubing-Bogen
am 5.7.2025

Agenda, Tagesordnungspunkte:

1. Ortstermin Donaubrücke Xaver-Hafner-Brücke, Süd
2. Prinzipien unser heutiges Treffen
3. Prinzipien bei Gestaltung für Radverkehr: StVO, VwVStVO, ERA..
4. Umsetzung StVO, VwVStVO im Landkreis an Einzelbeispielen
 - Darstellung, Diskussion, Lösungsansätze -
 - für
 - Strassen, Wege außerhalb Gemeindestrassen
 - fahrbahnbegleitende Radwege
 - ...
5. Ergänzung der Infrastruktur, Radwege: Strasskirchen, Parkstetten
6. Wie geht's weiter ?

Unser heutiges Treffen: ? wieso weshalb warum ?

- 1) ...
- 2) Wir als ADFC:
 - konstruktiv mit den Zuständigen
 - Radfahrerlobby ja, aber Strassenverkehr muss gleichberechtigt sein, § 1 StVO
- 3) Kommunalpolitik: **Radverkehrspolitik ist nicht Parteipolitik !**
- 4) Thema Zuständigkeiten / Verwaltungsgliederung, Einordnung der Strassen, Richtungsschilder
- 5) Zielsetzung für heute:
 - können / sollen die genannten Altlasten im Landkreis beseitigt werden ?
 - Vorschläge zur Ergänzung der Radinfrastruktur: Radweg Strasskirchen, Parkstetten

GESTALTUNGSMÖGLICHKEITEN DER STR.VERK.BEHÖRDE:

- Radwege: Sonderverkehrsflächen

- StVO 237:  240:  241: 

- Gehweg, Radfahrer frei:



- Radfahrerfurt:



- Außerhalb Verkehrsflächen, zwischen GemeindeverbStrassen



UMSETZUNG DER STVO IM LK STRAUBING / BOGEN:

ZWISCHEN GEMEINDEVERB.STRASSEN :

warum immer



StVO 250 ?

warum nicht



StVO 260 ?

warum ist im Lk SR / Bogen das Radfahren überall außerhalb der Strassen oder Ortsdurchfahrten verboten ???

Skurrile Beispiele dazu:

Wolfsberg



Hunderdorf, entlang Autobahn:



Bogen, entlang Autobahn:



Wanderparkplatz südlich Mitterfels



Wanderparkplatz Steinburg, N Hunderdorf



Bay WaldG § 13 Jedermann darf - soweit er nicht motorisiert unterwegs ist, also auch Radfahrer - ein Waldgrundstück betreten oder befahren

BayNatSchG § 27 Satz 1, 3 (Beschilderung nur wirksam, wenn rechtmässig)

§ 28 Satz 1 Jedermann darf Wald betreten und befahren, soweit nicht motorisiert

§ 33 Sperre einer Durchfahrt nur wirksam, wenn gesetzliche Anforderungen erfüllt

Darüber hinaus darf man bei dieser Art von Eigenmächtigkeit durch den Waldbesitzer auch noch StVO § 39 in Betracht ziehen, den Vorschriften bezüglich Amtsanmassung, denn nur amtlich Befugte dürfen StVO-Schilder aufstellen.

Also:

Ein Radeln durch den Wald auf solchen Wegen darf in Bayern nicht verboten werden. Egal von wem.

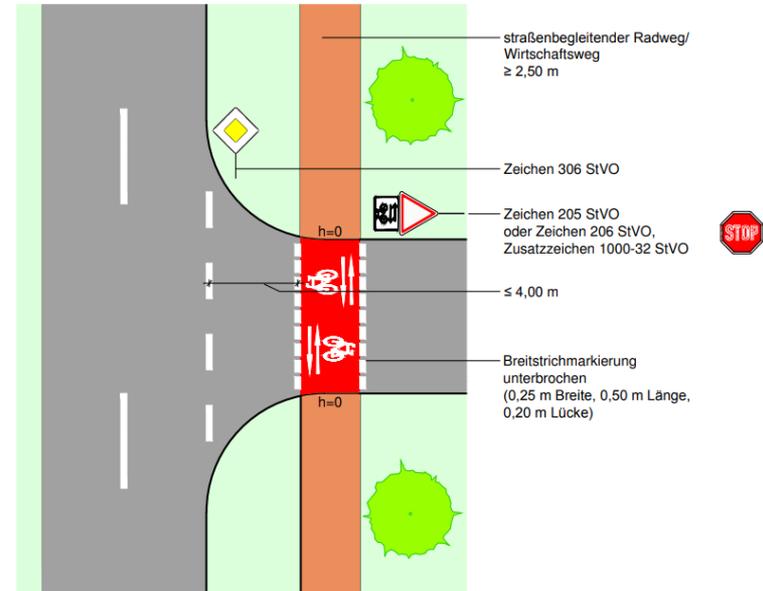


STRASSENBEGLEITENDER RADWEG

Empfehlung Strassenbau BadenWürttemberg

Übrigens:
Die ERA (Empfehlung für die Errichtung von
Radverkehrsanlagen) ist für bayerische
Verwaltungen verpflichtend.

Musterlösung Führungsformen außerorts Bevorrechtigter straßenbegleitender Zweirichtungsradweg (1)



Regelungen: • ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.3

STRASSENBEGLEITENDER RADWEG

Verwaltungsvorschrift zur Strassenverkehrsordnung

- zu § 8 Hinweis 2.7.2
Ein Radfahrer auf der Vorfahrtstrasse behält die Vorfahrt gegenüber einbiegenden und querenden Fahrzeugen, ...
- zu § 9 zu Absatz 2 Ziffer 3
Als Radverkehrsführung über Einmündungen hinweg dienen Radwegefurten.
- ...Ziffer 4
Im Fall von Radverkehrsanlagen im Zuge von Vorfahrtstrassen sind Radwegefurten stets zu markieren.
- zu § 9 zu Absatz 3 Ziffer 8
Der Radverkehr fährt nicht mehr neben der Fahrbahn, wenn ein Radweg erheblich (ca. 5 m) von der Strasse abgesetzt ist. Können Zweifel aufkommen, so ist die Vorfahrt durch Verkehrszeichen zu regeln.

Soweit der deutsche Gesetzgeber. Und was macht das Landratsamt Straubing/Bogen daraus ?

BEISPIEL DONAURADWEG ÖSTLICH BOGEN... :



...BEISPIEL DONAURADWEG ÖSTLICH BOGEN:



BOGENBERG N-S RADWEG BEI OHMÜHL:



Alleine das Schild
>Ende< des Radwegs,
und dann anschließend
drüben wieder 240er
Radweg ist an sich
schon mal rechtswidrig.



Auch dieses Schild >15 m< gibt es überall im Landkreis bei Querstrassen. Anscheinend um den Autofahrer von der Querstrasse zu signalisieren, dass auf die Radfahrer nicht geachtet werden soll.

Diese Konstruktion ist rechtswidrig.

Rechtmässig wäre das Vorfahrtsrecht des Radverkehrs, auf dem Boden die Radfahrerpfort, und das StVO Zeichen >Vorfahrt achten< für den gesamten Vorfahrt-Verkehr, eventuell darunter noch >Zweirichtungs-Radverkehr<

Nördlich Hunderdorf



Also:

Strassenbegleitende Radwege sind im Geltungsbereich des Landkreises Straubing/Bogen nicht entsprechend der gesetzlichen Anforderungen vorfahrtsberechtigt, so wie die parallele Strasse.

Selbst bei einzelnen Grundstücken wird diese Grundstückszufahrt überberechtigt. Der Gesetzgeber sagt was ganz anderes.

Und:

Bei Querstrassen werden öfters die Radwege in einer Schleife von der Vorfahrtstrasse weggeführt, vermutlich mit dem Ziel, die 5-Meter-Regel des Gesetzgebers auszuhebeln. Begründung des Landratsamtes: Man bräuchte ja eine >Aufstellfläche< für die wartenden Fahrzeuge....

Und so sieht der Donauradweg gegenüber Passauer
Hafen aus:



Übrigens: selber Gesetzgeber, selbe Rechtslage, selber Radweg !

Kopie aus GoogleMaps

STRASSENBEGLEITENDER RADWEG...

Schwarzach Richtung Degernbach:

Die Einmündung in den Radweg wurde von der Strasse weggebogen, mit Grünstreifen und Leitplanke.

⇒ Soll damit verhindert werden, dass der Radfahrer von der Strasse auf den Radweg wechseln kann, und das bis zur nächsten Ortschaft ?

⇒ Stellungnahme des Landratsamtes:
Eine Überleitung von der Strasse auf den Radweg wäre eine Gefährdung, weil ja aus der Seitenstrasse ein Fahrzeug kommen könnte....

➔ ????



Ortsdurchfahrt Strasskirchen

von links Einmündung Altenbuch

Selbst wenn die Reihe der weiß-roten Pfosten berechtigt wäre – warum auch immer - warum wird dann der verbleibende Radweg mit dem unsinnigen und auch rechtswidrigen Verkehrsschild blockiert ? Immerhin würde diese Radwegbreite sogar noch den Abmessungen der ERA entsprechen. Stattdessen aber >Gehweg Radfahrer absteigen< !

Eine rechtswidrige und schikanöse Konstruktion !



Ergänzung der Radinfrastruktur:

1. Fahrbahnrand ?

Im Landkreis SR-BOG sehr häufig, wenn nicht sogar Standard: Rechts von der weißen Strassenbegrenzungslinie kaum noch Asphaltfläche, stattdessen eine senkrechte Kante von etwa 3 bis 10 cm Höhe.

Der Radfahrer, der hier einfädelt, kommt zum Sturz, vielleicht sogar mit dem Kopf vor ein vorbeifahrendes Fahrzeug.

Und:

Wie verhalten sich des öfteren LKW-Fahrer bei Gegenverkehr? Die gesetzlich geforderten 1,5 m Seitabstand ??? Meist donnert der LKW mit wenigen Zentimetern Abstand am Kopf des Radfahrenden vorbei. Aber: Bei Renovierungen oder Ausbauten verschwindet seltsamerweise immer die Asphaltfläche rechts der Strassenbegrenzungslinie.

Begründung des Landratsamtes: Die LKWs würden dann ja noch weiter rechts fahren, damit würde also erst recht eine Gefährdung geschaffen. => ?????



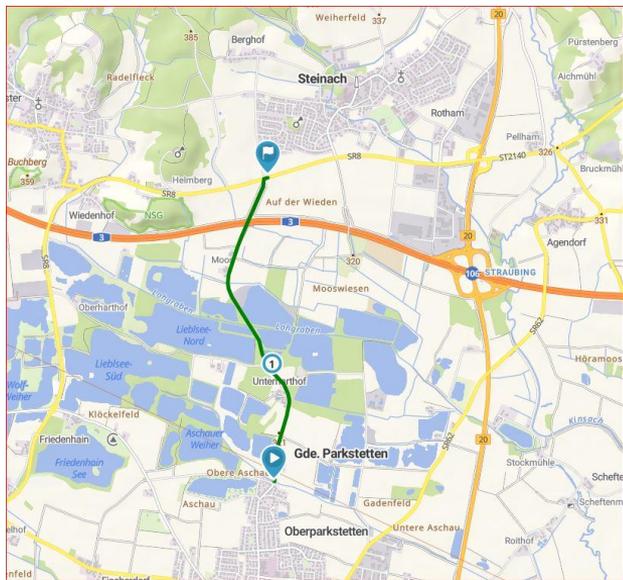
Ergänzung der Radinfrastruktur:

Radweg Strasskirchen – Plattling ?



Ergänzung der Radinfrastruktur:

Radweg Parkstetten – Steinach ?



Fahrradfahrer leben zwischen Steinach und Parkstetten gefährlich, weil hier ein sicherer Fahrradweg fehlt. Foto: Martin Waußke

Mehr Sicherheit für Radfahrer

Professor Appelt stellt Konzept für neuen Weg vor

Wolferszell. (fun) Prof. Andreas Appelt von der OTH Regensburg stellte der Gruppe „Nachhaltig Leben“ und interessierten Steinacher Bürgern einen möglichen Fahrradweg von Steinach nach Parkstetten vor. Appelt ist Professor an der OTH Regensburg und unterrichtet Verkehrswegebau. Mehrere Studenten hatten in einer Projektarbeit detailliert ausgearbeitet, wo der Fahrradweg verlaufen kann.

Es spricht viel dafür, dass ein Fahrradweg auf dem direkten Weg von der neuen Ampelanlage links neben der bestehenden Straße über den Unterharthof nach Parkstetten geführt wird, so Prof. Appelt. Im Sommer stellten die Studenten ihre Arbeit vor. Die Bürgermeister und Geschäftsstellenleiter von Steinach und Parkstetten waren dabei. Im September kam es zu einem Treffen der Bürgermeister, Gemeinderäte und den Grundstückseigentümern. Dort wurde das Vorhaben detailliert vorgestellt und besprochen.

Aktuell gibt es für Radwege noch hohe Förderungen vom Staat bis zu 75 Prozent. Als nächster Schritt stünde an, dass beide Gemeinden einen Beschluss fassen, dass sie das Vorhaben befürworten und durchführen wollen.

SR Zeitung 6.12.24

Dank an Prof. Appelt:

Vielen Dank für Ihre Zeit und Ihre Aufmerksamkeit

Wie geht es weiter ?

- Beseitigung der Altlasten ?
- Einzeltermine zur Präzisierung ?
- Kommunalpolitik: Ergänzung der Radinfrastruktur ?

Übrigens sagt der Gesetzgeber:

VwV-StVO zu § 2 zu Absatz 1 Ziffer 28:

Über die Kennzeichnung von Radwegen ... Auch kann sich empfehlen, zusätzlich Sachkundige aus Kreisen der Radfahrer,... zu beteiligen.

.. Ziffer 29:

Die Strassenverkehrsbehörde, StVBauBehörde sowie Polizei sind gehalten, bei jeder sich bietenden Gelegenheit die Radverkehrsanlagen auf ihre Zweckmässigkeit ... zu prüfen.